

Ein Familiendrama von fesselnder wie mitreißender Sogwirkung der Neapolitanischen Saga aus Elena Ferrantes Feder

Berlin, Mai 1945: Es ist die Stunde null. Nach dem Sieg der Alliierten über Adolf Hitler liegt die halbe Stadt ebenso in Trümmern wie die Seelen der Menschen. Auch das Kaufhaus Thalheim am KuÁ´damm ist zerstört. Fassungslos stehen die drei Schwestern Rike, Silvie und Florentine vor der Ruine des einst so stolzen Familienunternehmens. Doch Rike, die Älteste, hat einen Traum: Sie will das Kaufhaus wieder aufbauen und mit raffinierten Stoffen und neuesten Modekreationen Farbe in das triste Nachkriegsberlin bringen. Ihr Vater, freigekauft aus russischer Gefangenschaft, verzweifelt am Leben. Geldmangel setzt der Familie zu, aber dann wird Rike zur Alleinerbin ihres wohlhabenden Großvaters ernannt. Sie fährt zur Testamentseröffnung in die Schweiz, lernt dort Alessandro kennen. Doch ihnen sind nur wenige Tage zu zweit vergönnt.

Nach ihrer Rückkehr verschweigt Rike ihrer Familie das neu erworbene Vermögen und ihre Gefühle für Alessandro. Für sie zählt einzig, irgendwie mit dem alten Leben weiterzumachen. Ihr einziger Halt in diesen schwierigen Monaten ist der Ehering ihrer Mutter und die Liebe, die sie für Alessandro empfindet. Das Leben ist geprägt von einem tagtäglichen Kampf um Lebensmittelrationen, vom Kummer darüber, dass Bruder Oskar auf dem Schlachtfeld gefallen zu sein scheint, und von der Aufdringlichkeit der Soldaten. Während die Westmächte sich um den Aufbau eines nichtfaschistischen Landes bemühen. Rike arbeitet als Trümmerfrau, hofft aber noch immer, die Pforten des Kaufhauses am KuÁ´damm endlich wieder öffnen zu können. Die Not nimmt zu, als die sowjetischen Besatzer alle Transitwege nach Westberlin blockieren. Aber Rike gibt nicht auf.

Nach der Währungsreform scheint es tatsächlich aufwärts zu gehen, die Menschen hungern nach Konsum und schönen Dingen. Doch die neuen Zeiten bringen neue Probleme. Als ein dunkles Geheimnis zutage tritt, das ein unrühmliches Licht auf das Kaufhaus und seine Geschichte wirft, müssen die Schwestern erkennen, dass die Vergangenheit noch immer lebendig ist ...

Literatur, die Frauen ab dem ersten Satz ans Herz geht - Brigitte Riebe gehört zu Deutschlands besten Autorinnen. Sie ist eine begnadete Geschichtenerzählerin. Mit ihren Büchern verführt sie zu einem Leseerlebnis zum Niederknien. Ihrer betörend-schönsten Schreibkunst erliegt man nach nur wenigen Sätzen mit allen Sinnen. Ihre "Die Schwestern vom KuÁ´damm"-Trilogie gehört zu den absoluten Lektürehighlights in jedem Bücherregal. Mit dieser erfährt man Unterhaltung wie aus der Feder einer Petra Durst-Benning, Ulrike Schweikert oder gar Elena Ferrante. "Jahre des Aufbaus" zeugt von großer emotionaler Intensität und mitreißender Leidenschaft bis zur letzten Seite. Die deutsche Autorin sorgt für Historienkino, dessen Sogwirkung man sich partout nicht entziehen kann. Absolut grandios, was man mit Riebes Werken in die Hände kriegt.

Kaum etwas macht schwindelnder als die Geschichten aus Brigitte Riebes Feder. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt überwältigendes Leseglück. Ein Roman wie "Jahre des Aufbaus" ist ein ganz besonderes, besonders schönes Geschenk für jeden Leser. Band eins der "Die Schwestern vom KuÁ´damm"-Saga bedeutet Unterhaltung der Extraklasse. Die Story rührt so sehr zu Tränen wie kaum etwas anderes. Einfach nur zum Seufzen schön!

Susann Fleischer 26.11.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)